



PRESSEMITTEILUNG

Zwischenfall beim Flugplatzfest des Aeroclub Bexbach e.V. endet glimpflich – Verein verschärft Sicherheitsregeln für externe Anflüge

Bexbach, 21. August 2026 – Während des diesjährigen Flugplatzfestes in Bexbach kam es am 15. August zu einem Zwischenfall mit einem landenden Ultraleichtflugzeug. Ein von extern anreisender Gastpilot verunfallte bei seinem zweiten Landeversuch aus geringer Höhe in den an den Flugplatz angrenzenden Blumengarten. Glücklicherweise kamen bei dem Vorfall weder die Insassen noch umstehende Personen zu Schaden.

Seit den 1960er Jahren ist der Flugplatz Bexbach ein fester Bestandteil der Region und ein Ort, an dem die Faszination des Luftsports sicher und verantwortungsvoll gelebt wird. In all diesen Jahrzehnten können wir mit Stolz und großer Dankbarkeit auf eine außergewöhnliche Sicherheitsbilanz blicken: Es gab an unserem Platz noch nie einen tödlichen Vorfall und in der gesamten Vereinsgeschichte verzeichnen wir weniger als eine Handvoll Verletzte. Diese Statistik ist kein Zufall, sondern das Ergebnis stetiger Prävention, fundierter Ausbildung und klarer Regeln.

Auch bei diesem Ereignis hat der vom Aeroclub für Veranstaltungen ausgearbeitete Notfallplan unmittelbar gegriffen und reibungslos funktioniert: Unsere Sanitäter waren sofort vor Ort, die Rettungskette wurde umgehend alarmiert und die Unfallstelle konnte direkt professionell abgesichert werden.

Nach aktuellem Kenntnisstand steht der Unfall nicht im Zusammenhang mit einem Fehlverhalten oder einer Pflichtverletzung seitens des Aeroclub Bexbach. Der Pilot der verunfallten Maschine wurde im Vorfeld seines Anfluges über Funk mehrfach und ausdrücklich auf die bestehende Windsituation – insbesondere auf den bei seinem Landevorhaben herrschenden Rückenwind – hingewiesen. Zudem wurde ihm deutlich die andere Landerichtung empfohlen. Der Verein hatte damit frühzeitig auf die besonderen Bedingungen aufmerksam gemacht und alle ihm im Rahmen des Flugbetriebs zur Verfügung stehenden Sicherheitshinweise gegeben. Die Entscheidung obliegt allerdings dem Piloten.

Die offizielle Untersuchung des Vorfalls obliegt der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU). Da der abschließende BFU-Bericht noch nicht vorliegt, können zur finalen Absturzursache auch von unserer Seite aus keine verbindlichen Angaben gemacht werden. Übereinstimmende Zeugenaussagen sowie erste Äußerungen des Piloten selbst deuten jedoch auf einen Pilotenfehler als Unfallursache hin.

Konsequenzen für die Sicherheit: Strenge Vorgaben durch neue PPR-Regelung

Die Sicherheit am Flugplatz Bexbach hat für uns oberste Priorität. Die Mehrheit aller meldepflichtigen Vorfälle am Platz wurde von externen Maschinen verursacht. Aufgrund dieser Tatsache und des aktuellen Vorfalls verschärft der Aeroclub die bestehende PPR-Regelung (vorherige Einholung einer Landegenehmigung beim Vorstand für platzfremde Piloten) mit sofortiger Wirkung deutlich:

Künftig erhalten nur noch externe Piloten eine Anfluggenehmigung, die mit dem Flugplatz Bexbach vertraut sind und mindestens eine Landung an unserem Platz innerhalb der letzten 24 Monate nachweisen können. Für Piloten, die den Flugplatz nicht kennen oder die geforderte aktuelle Flugerfahrung vor Ort nicht erfüllen, ist vor dem ersten Anflug zwingend ein Einweisungsflug mit anschließender Überprüfung durch einen unserer Fluglehrer vorgeschrieben.

Um die Sicherheit am Flugplatz und in der Umgebung kontinuierlich weiter zu verbessern und auszuwerten, stehen wir zudem in engem Kontakt und Austausch mit der zuständigen Landesluftfahrtbehörde sowie der BFU.

Der Aeroclub Bexbach e.V. steht für einen sicheren und verantwortungsvollen Luftsport. Wir werden auch weiterhin alles daransetzen, durch klare Regeln und gut funktionierende Sicherheitskonzepte den Flugbetrieb für Mitglieder, Gäste und Anwohner sicher zu gestalten.

Trotz dieses Zwischenfalls hoffen wir sehr, dass alle Besucher das Flugplatzfest dennoch in vollen Zügen genießen konnten und bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Gästen für ihr Kommen und ihr Verständnis.

Jonas M. Schulz

1. Vorsitzender

Aero- Club Bexbach e.V.

Parkstraße 8b

66450 Bexbach



Telefon: +49 (0)6826 / 2886

Mobil: +49 (0)172 / 16 15 192

Email: jonas.schulz@aeroclub-bexbach.de

Web: <https://www.aeroclub-bexbach.de>

1. Vorsitzender: Jonas M. Schulz

2. Vorsitzender: Max Lieblang

Geschäftsführer: Hendrik R. Bettink

Register Nummer: 378, Amtsgericht Homburg/Saar
Steuernummer: 040/140/44839
Ust.ID: DE138303978